

Prüfungsregelungen für den Lehrgang Pflegedienstleitung „Verantwortliche Pflegefachkraft – Pflegedienstleitung“

Das Lehrgangszertifikat wird - soweit auch alle anderen vorgesehenen Leistungen (vgl. unten) nachgewiesen wurden - nach erfolgreichem Abschluss des zum Ende des Lehrgangs stattfindenden Kolloquiums erteilt.

Zulassung zum Abschlusskolloquium

Diese erfolgt formlos nach Überprüfung seitens des Institut für Training und Beratung, ob die folgenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind:

- **Teilnahmenachweise**

Nachweis darüber, dass an 85 % aller Lehrgangsveranstaltungen teilgenommen wurde (Berechnungsgrundlagen sind die Lehrgangsstunden). Ersatzweise kann auch an vergleichbaren Veranstaltungen von Vor- oder Folgelehrgängen teilgenommen worden sein.

In die 85 %-Quote einrechenbar ist ggf. auch die Teilnahme an vergleichbaren Veranstaltungen anderer Weiterbildungsträger oder betriebsinterner Veranstaltungen, wenn diese nachgewiesen bzw. glaubhaft gemacht werden und die Teilnahme parallel oder in engem zeitlichen Zusammenhang mit diesem Lehrgang erfolgte..

Der Anteil der auf diese Weise nachgewiesenen Veranstaltungen darf 15 % der gesamten Stundenzahl des Lehrgangs nicht übersteigen, so dass in jedem Fall mindestens eine Teilnahmequote von 70 % erreicht worden sein muss.

- **Nachweis Leistungsnachweise**

3 Leistungsnachweise nach eigener Wahl in den folgenden Fachgebieten: Betriebliches Rechnungswesen, Personalwirtschaft, Qualitäts- und Organisationsmanagement, Kommunikations-, Führungs- und Methodenkompetenz, Sozialgesetzgebung, Finanzierung, Case Management oder Pflegefachliche Kompetenz. In welcher Form ein Leistungsnachweis erbracht werden kann wird von den Dozenten des Lehrgangs festgelegt. Diese sind rechtzeitig vor den Veranstaltungen vom/von (der) LehrgangsteilnehmerIn darauf anzusprechen, wenn der Wunsch besteht, in einer Lehrgangsveranstaltung einen Leistungsnachweis zu erbringen oder eine Aufgabenstellung dafür zu erhalten. Entsprechend der Regelung unter „Teilnahmenachweise“ können in begründeten Fällen auch gleichwertige Leistungen angerechnet werden, die an anderer Stelle erbracht wurden. Die Entscheidung über die Anerkennung trifft ggf. die Lehrgangsleitung, Fachgebietsleitung, Regionalleitung oder Pädagogische Leitung.

- **Fehlende Nachweise**

Die Zulassung kann auch erfolgen, wenn einzelne Nachweise noch nicht erbracht sind. Die fehlenden Nachweise sind in einer vom Institut festzusetzenden angemessenen Frist zu erbringen.

- **Meldung zum Abschlusskolloquium**

Es wird davon ausgegangen, dass alle TN am Abschlusskolloquium teilnehmen. Eine

spezielle Meldung ist nur erforderlich, wenn der/die Teilnehmerin spezielle Themenwünsche für das Abschlusskolloquium hat oder die Teilnahme externer Prüfer wünscht. Die entsprechende Meldung obliegt der/dem Teilnehmer/in.

Regeln für das Abschlusskolloquium

- Es stellt eine Prüfung darüber dar, ob die mit dem Lehrgang verfolgten Zielsetzungen erreicht wurden.
- Es findet in Gruppen von 3 – 5 Personen statt. Die Gruppen stellt das Institut für Training und Beratung zusammen. Diesbezügliche Wünsche der Teilnehmer können berücksichtigt werden. Auf Wunsch des/der Lehrgangsteilnehmers/-in kann das Kolloquium auch individuell durchgeführt werden.
- Es wird in der Regel von zwei Dozenten/-innen des Lehrgangs gestaltet.
- Auf Wunsch des/der Teilnehmers/in können auch bis zu 2 Externe als Prüfer beteiligt werden. Bei Gruppenprüfungen geht das nur einvernehmlich. Der/die TeilnehmerIn kann Themenschwerpunkte benennen, über die er/sie im Kolloquium sprechen möchte. Die Prüfer sind daran nicht gebunden.
- Das Kolloquium wird in der Regel wie folgt ablaufen:
Die Prüfer benennen eine/verschiedene von den Teilnehmern nachvollziehbare Handlungssituationen aus den Berufsfeldern des Gesundheitswesens. Der/die Teilnehmer/in soll zu den für diese Situation formulierten Fragestellungen aus der Rolle eines/einer leitenden Kraft bzw. eines/einer Organisationsberater/-in heraus Stellung nehmen. Gefragt ist nicht vorrangig Detailwissen, sondern die Fähigkeit, komplexe Situationen zu erfassen und zu entscheiden, welche der im Lehrgang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten möglicherweise wie eingesetzt werden könnten. Die Aufgabenstellungen werden im Rahmen einer dafür vorgesehenen Lehrgangseinheit, evtl. auch in angemessener Frist davor ausgegeben.
- Die zum Zeitpunkt des Kolloquiums nicht geprüften Teilnehmer nehmen als Zuhörer teil.
- Der Zeitrahmen für das Abschlusskolloquium ist wie folgt vorgesehen:
 - 10 bis 15 Minuten Präsentation durch jeden Teilnehmer.
 - 5 - 10 Minuten Reflexionszeit je Teilnehmer
 - 15 Minuten Entscheidungsfindung je Arbeitsgruppe
 - 5 - 10 Minuten Vorstellung der Entscheidungen und BegründungenEs ergibt sich damit in der Regel ein Rahmen von ca. 2 bis 2 ½ Stunden je Arbeitsgruppe (bei 5 Teilnehmern in der Gruppe).
- Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens ausreichende Leistungen nachgewiesen wurden. Eine Benotung erfolgt nicht. Werden keine ausreichenden Leistungen bescheinigt, können Auflagen erteilt werden, nach deren Erfüllung die Zertifizierung nachträglich erfolgt. Das Bewertungsverfahren kann auch zum Ergebnis führen, dass das Abschlusskolloquium zu einem anderen Zeitpunkt wiederholt werden muss.
- An der Bewertung sind die folgenden Gruppen wie folgt beteiligt:
 - institutsinterne Prüfer: 2 Stimmen (bei Teilnahme ext. Prüfer 1 Stimme)

- externe Prüfer 1 Stimme (nur soweit vorgesehen)
- Prüfungsteilnehmer 1 Stimme

Zertifikat, Teilnahmebescheinigung

- Wird am Abschlusskolloquium nicht teilgenommen und werden die Voraussetzungen für die Erteilung des Zertifikates nicht erfüllt, kann eine aussagefähige Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.
- Das Zertifikat kann auch bei nicht vollständiger Erbringung der Nachweise – soweit lediglich ein geringer Umfang an Nachweisen fehlt - oder im Falle von Auflagen im Rahmen der Bewertung des Abschlusskolloquiums – soweit im vertretbaren Umfang - erteilt werden. Die Erteilung erfolgt dann unter Vorbehalt, der von der/von dem Teilnehmer/-in schriftlich zu unterzeichnen ist.

Stand: April 2011